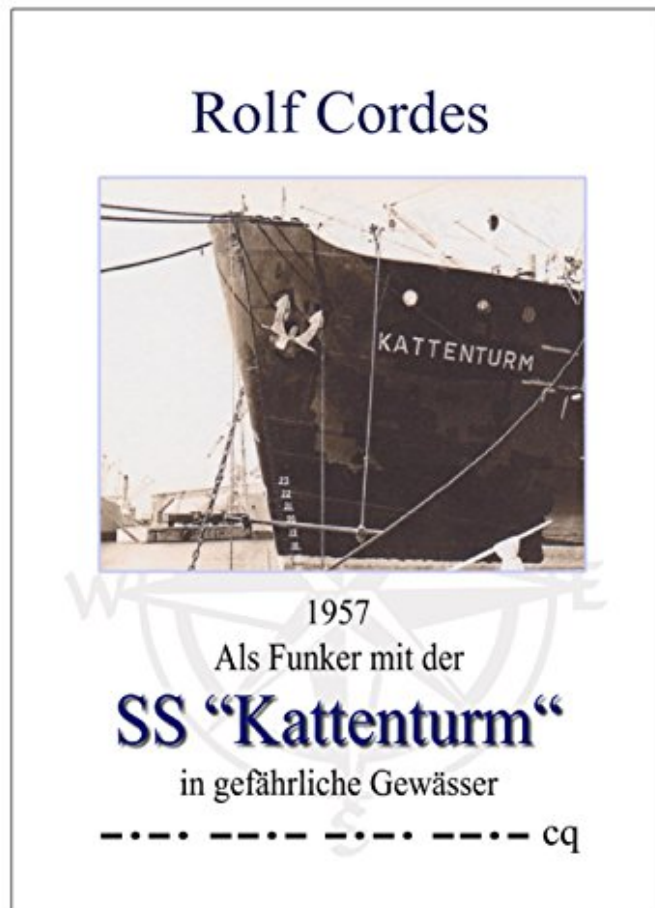


(Ebook free) 1957 Als Funker mit der SS "Kattenturm" in gefährliche Gewässer

## 1957 Als Funker mit der SS "Kattenturm" in gefährliche Gewässer

Von Rolf Cordes

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #364022 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-22Erscheinungsdatum:  
2015-04-22File Name: B00V898YU0 | File size: 23.Mb

**Von Rolf Cordes : 1957 Als Funker mit der SS "Kattenturm" in gefährliche Gewässer** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 1957 Als Funker mit der SS "Kattenturm" in gefährliche Gewässer:

Kurzbeschreibunggypten hatte 1956 mal wieder den Suez-Kanal gesperrt. Wir mussten also auf weiten Seewegen ganz um Afrika herum fahren.In Hhe Angola bekam unsere SS "Kattenturm" einen Maschinenschaden und trieb bedrohlich auf die Kste zu! Das Maschinenpersonal versuchte in ghlender Hitze und bei schwerem Seegang die Maschine zu reparierenIch versuchte als junger Funker auf meiner ersten Fahrt ber Kapstadt Radio und Norddeich Radio Hilfe zu

bekommen, bis ich eine riskante Entscheidung treffen musste. Später erlebten wir auch im Persischen Golf, im Roten Meer und im Mittelmeer schöne, aber auch aufregende, und auch gefährliche Stunden. Bei herrlichen Sonnenuntergängen, zusammen bei kaltem Bier an Deck Seemannslieder singend, fühlte ich eine herrliche Freiheit. Landgänge in afrikanischen, arabischen und mediterranen Ländern ließen uns manches Abenteuer erleben. Auch davon will ich euch erzählen. Kurzbeschreibung: Ägypten hatte 1956 mal wieder den Suez-Kanal gesperrt. Wir mussten also auf weiten Seewegen ganz um Afrika herum fahren. In Höhe Angola bekam unsere SS "Kattenturm" einen Maschinenschaden und trieb bedrohlich auf die Küste zu! Das Maschinenpersonal versuchte in glühender Hitze und bei schwerem Seegang die Maschine zu reparieren. Ich versuchte als junger Funker auf meiner ersten Fahrt bei Kapstadt Radio und Norddeich Radio Hilfe zu bekommen, bis ich eine riskante Entscheidung treffen musste. Später erlebten wir auch im Persischen Golf, im Roten Meer und im Mittelmeer schöne, aber auch aufregende, und auch gefährliche Stunden. Bei herrlichen Sonnenuntergängen, zusammen bei kaltem Bier an Deck Seemannslieder singend, fühlte ich eine herrliche Freiheit. Landgänge in afrikanischen, arabischen und mediterranen Ländern ließen uns manches Abenteuer erleben. Auch davon will ich euch erzählen.

von dem Autor und weiteren Mitwirkenden: Rolf Cordes: Rolf Cordes, geboren 1935 in der Seehafenstadt Nordenham an der Wesermündung, gelernter Tischler, später Funker und Bauingenieur, schildert in dieser Erzählung seine erste Seereise als junger 21-jähriger Funker. Heute lebt er in Brake an der Unterweser.